

## **Gemeinschaftshof** Niederweningen Wohnen plus, ein Treffpunkt für alle



GEMEINSCHAFTSHOF  
NIEDERWENINGEN

### **Genossenschafter werden für nur 10.00 Fr. pro Jahr?**

Angenommen, Sie haben auf dem Bankkonto 2000.00 Fr. Ersparnis. Wenn dieses heute mit einem Zinssatz von 0,125 - 0,50% angelegt ist, erhalten Sie dafür Ende Jahr einen Zinsertrag von 2.50 Fr. oder bestenfalls 10.00 Fr.

Diese 10.00 Fr. haben heute einen Kaufwert von 2 Tassen Kaffee/Tee, 2-3 Rosen, max.6 Liter Benzin oder 1 S-Bahn Billet nach Zürich. Oder eben 2-4 Genossenschaftsanteile für den Gemeinschaftshof mit dem neuen Treffpunkt.

**Diese 10.00 Fr. richtig eingesetzt, können auf diese Weise eine sehr grosse und vor allem eine langfristige Wirkung haben.**

Die Genossenschaft baut mit diesem Geld den Gemeinschaftshof mit integriertem Treffpunkt.

- Sie sind damit Teilhaber an einer Immobilie in unserem Dorf und unterstützen gleichzeitig die Idee des Projektes "Gemeinschaftshof".
- Sie haben auch ein Mitspracherecht in der Genossenschaft.
- Das einbezahlte Geld für die Anteilscheine gehört nach wie vor Ihnen und Sie können es später auch wieder zurückfordern.
- Der Anteilschein ist keine Spende, sondern eine Kapitalanlage mit gemeinnützigem Charakter.

**Jeder Beitrag ist wichtig und zählt.  
Zögern Sie nicht, machen auch Sie mit.**

Unterstützen Sie das Projekt, auch wenn Sie nie die Absicht haben, im Gemeinschaftshof später mal selber eine Wohnung zu beziehen. Der geplante Treffpunkt wird zu einem neuen Begegnungsort im Dorf mit vielen Aktivitäten. Und Sie können mit einem jährlichen Beitrag von 10.00 Fr. aktiv dazu beitragen.

Aktuell sind es bereits (oder eben erst) 75 angemeldete Genossenschafter. Doch wir möchten diese Zahl auf über hundert erhöhen.

Melden können Sie sich bei: Hubert Graf, Hüsliweg 39, 8166 Niederweningen, Tel. 044 856 09 11, mail: [hubert.graf@gmx.ch](mailto:hubert.graf@gmx.ch)  
Ich bin gerne bereit, weitere Informationen zum Projekt zu geben.

### **Die weitere Planung**

Das ausgearbeitete Projekt ging Anfang Januar 2014 für die Detailplanung an den Architekten und die Ingenieure. Im Juni sollten wir die Grundlagen für die Offerten der einzelnen Arbeitsgattungen haben, und danach können wir die genauen Kosten für den Bau abschätzen. Wenn weiterhin alles rund läuft und wir die Finanzierung gesichert haben, wird im Herbst 2014 der Spatenstich erfolgen. Eine Generalversammlung aller Genossenschafter wird im August darüber entscheiden.